

Die Überschriften der einzelnen Abschnitte entsprechen, wenn nicht durch eckige Klammern gekennzeichnet, den von Fritz Meier auf den einzelnen Blättern verzeichneten Kopftiteln. Nota bene: arabische und persische Ausdrücke können sowohl in wissenschaftlicher Umschrift als auch in deutscher Wiedergabe vorkommen (šī'a und Schia, Mohammed und Muḥammad).

Signatur: **NL 0323 : D 2.11.4**
Titel: Maḥyā
Umfang: 52 Bl. ; A4
Dokumentart: Typoskript
Bemerkung: Enthält Belege zur gemeinschaftlichen Nachtdurchwachung und zur Segenssprechung auf Mohammed.

maḥyā

Die hier gesammelten Quellen sind teilweise verwertet in Fritz Meier: Kehrreim und maḥyā, in: Festschrift Ewald Wagner zum 65. Geburtstag, Band 2, Beirut 1994, 462-489.

Vorboten, 4

iḥyā' al-layl, 1

Ähnliches, 3

Art maḥyā in Marokko, 2

Art maḥyā in Türkei, 1

im malaiischen Archipel nicht vorhanden, 1 [Zettel datiert 4.2.1994, nicht in Festschrift]

maḥyā-Versammlung, 4

[Übersetzung aus Ša'irānī: Lawāqih al-anwār], 3

[Belegstellen], 21

ḥadīṭ, 1

gegen maḥyā: wahnābitisch, 1

ṣalāh-Versammlungen nicht eigentlich maḥyā, 1

siehe **taṣliya im Ritus der ṣūfiyya**

Art maḥyā?

Marokko, 1

Fās, 1

Raḥmāniyya (Algerien), 1

westliches Gegenstück, 2

Fotokopie Kampffmeyer: Weitere Texte aus Fes und Tanger in: MSOS, 2. Abt., 1913, Jg.16, (S.81-82, 53), 3

Aquavit, 1

maḥyā des Westens, Ġazūlī, 1